

DGI-Zentren

Die DGI hat interne Richtlinien zur Anerkennung als »Zentrum für Infektiologie (DGI)« festgelegt. Ziel einer solchen Zertifizierung von klinischen Institutionen ist die Förderung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Versorgung von erwachsenen Patienten mit akuten und chronischen Infektionskrankheiten.

Die »Zentren für Infektiologie (DGI)« haben sich in einer Arbeitsgemeinschaft mit folgenden Aufgaben zusammengeschlossen:

- Vernetzung für den Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung. Ziele sind die Verbesserung der Versorgungsqualität, der Weiterbildung und der kooperativen Forschung. Für Hilfestellung bei infektiologischen Fragen steht das infektiologische Beratungsnetzwerk insbesondere auch anderen medizinischen Disziplinen zu Verfügung.
- Medikamente für besondere Infektionserkrankungen werden teilweise nur an einzelnen Zentren bevorratet. Zur Verbesserung der Versorgungsqualität werden diese Medikamente bei Bedarf auch anderen Zentren der Arbeitsgemeinschaft zur Verfügung gestellt.
- Verbesserung der Weiterbildung in der Infektiologie durch Austausch von Lehrmaterialien und Leitlinien, sowie gegenseitige Ausbildung von Mitarbeitern, z.B. im Rahmen von Hospitationen. An allen DGI-Zentren existiert die Weiterbildungsermächtigung für die Zusatzweiterbildung Infektiologie.
- Forschungsk Kooperationen zur Erhöhung der Effektivität klinisch infektiologischer Forschung. Durch gemeinsame Datenerfassung können für Deutschland repräsentative Ergebnisse erzielt werden.